



Ausgabe Februar 2019

## Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 auf 60 km/h im Ausserortsbereich zwischen Zäziwil und Oberhünigen wird geprüft

Die von den Gemeindeversammlungen Zäziwil und Oberhünigen im Dezember 2018 verabschiedete neue Schulorganisation sieht unter anderem vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe beider Gemeinden (7.-9. Klasse) im Schulhaus Oberhünigen unterrichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsgebiet von Zäziwil werden in der Regel den 3,1 km langen Schulweg über die Oberhünigenstrasse mit dem Fahrrad oder E-Bike bewältigen. Anlässlich der durchgeführten Informationsveranstaltungen wurden Stimmen von Eltern mit schulpflichtigen Kindern laut, wonach dieser Schulweg gefährlich sei und insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmenden ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstelle. Unter anderem wurden folgende Argumente ins Feld geführt, wie *keine spezielle Fahrspur für die Fahrradfahrenden, Schulweg verläuft im Mischverkehr, kurvenreiche, steile Strecke mit eingeschränkten Sichtweiten, Höchstgeschwindigkeit von heute 80 km/h werde durch die motorisierten Verkehrsteilnehmenden oft nicht eingehalten usw.*

Die Gemeinderäte von Zäziwil und Oberhünigen haben im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen immer dargelegt, dass ein sicherer Schulweg im Vordergrund steht und die Anliegen besorgter Eltern von Schulkindern um Vollzug wirksamer Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ernst genommen wird. Die Räte haben deshalb bei der zuständigen kantonalen Stelle die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 80 auf neu 60 km/h zwischen Zäziwil und Oberhünigen sowie die Prüfung weiterer sicherheitsfördernden Massnahmen zur Verringerung des möglichen Gefahrenpotentials beantragt. Gemäss der eidgenössischen Signalisationsverordnung ist vor der Festlegung von abweichenden Höchstgeschwindigkeiten durch ein Gutachten abzuklären, ob die geforderte Massnahme nötig, zweck- und verhältnismässig ist oder ob andere Massnahmen vorzuziehen sind. Der Staat Bern als Strasseneigentümer hat in der Zwischenzeit ein solches Gutachten in Auftrag gegeben. Das Ergebnis soll vor den Sommerferien vorliegen.

## Nächste Altpapier-, Karton- und Alteisensammlung

Die nächste Sammlung findet statt am:

**Mittwoch, 20. März 2019**

### Abholzeiten und Sammelstellen

- Altpapier und Karton müssen bis spätestens 7.30 Uhr bei den gewohnten Sammelplätzen für den ordentlichen Hauskehricht deponiert werden.



Externe Fahrer sammeln mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler ab 08.00 Uhr das deponierte Material (auch im Gebiet Reutenen) ein. Zu spät deponiertes Altpapier / Karton wird nicht mehr eingesammelt.

- Gebiet Reutenen: Am Vortag wird von 18.00 Uhr bis am Sammeltag, 07.30 Uhr, auf dem Dorfplatz Reutenen ein Kipper stationiert, in dem Altpapier und Karton deponiert werden können.
- Gebiet Zäziwil Dorf: Auch hier steht zusätzlich ab dem Vorabend auf dem Pausenplatz des Schulhauses je ein Container für Altpapier und Karton zur Verfügung.

### **Hinweise zum Altpapier und Karton**

- Papier und Karton sind getrennt voneinander und gut gebündelt, nicht in Säcken oder Tragtaschen, bereit zu stellen. Die Bündel sollten nicht allzu schwer sein. Nicht gebündeltes Papier oder Karton wird nicht eingesammelt.
- Bei Regen das Sammelgut nach Möglichkeit mit Karton oder Plastik überdecken.
- Bitte darauf achten, dass nur Zeitungen und Zeitschriften gebündelt werden; Hüllen aus Plastik etc. sind der normalen Kehrrichtabfuhr zu übergeben.
- Firmen und Geschäfte bringen den Karton wie gewohnt selber auf den Schulhausplatz.
- Grössere Mengen an Altpapier und Karton sind direkt zum Sammelcontainer auf dem Schulhausareal zu bringen, da die Schule Zäziwil nicht über grosse Transportmöglichkeiten verfügt.

### **Hinweis zur Alteisensammlung**

Für die kostenlose Entsorgung von Alteisen steht ebenfalls ein entsprechender Container auf dem Schulhausareal zur Verfügung. Die Ablieferer sind für den Transport dorthin selber verantwortlich.

⇒ **Gesammelt werden ausschliesslich Almetalle und Eisen ohne Problemstoffe wie Benzin, Öl, Holz und Plastik**

## **Unentgeltlicher Häckseldienst 2019**

Der Häckseldienst mit Roger Brechbühl, Gysenstein, findet statt am:

**Dienstag, 2. April 2019, ab 07.30 Uhr**  
und sofern nötig

**Mittwoch, 3. April 2019, ab 07.30 Uhr**

### **Was wird gehäckselt?**

Stauden, Baum- und Sträucherschnitt mit einem Durchmesser von maximal 30 cm. Alle anderen Gartenabfälle sowie Steine, Erde etc. gehören nicht ins Häckselgut, da diese die Messer der Maschine beschädigen.

### **Wo wird gehäckselt?**

Entlang der normalen Kehrriktabfuhrroute. Das Häckselgut ist an den gewohnten Hauskehricht-Standorten und nach Möglichkeit mit mehreren Hausbesitzenden zusammen am gleichen Ort bereit zu stellen.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wer abseits von der Route vom Häckseldienst Gebrauch machen will. In diesem Fall ist eine Anmeldung **bis Freitag, 29. März 2019, 12.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung, Tel. 031 710 33 33, erwünscht. Sie können die Anmeldung auch online auf unserer Internetseite registrieren (Onlineschalter).

### **Wie ist das Häckselgut bereitzustellen?**

Das Häckselgut darf nicht zusammengebunden werden; es ist geordnet zu deponieren, damit eine schnelle Verarbeitung möglich ist.

**⇒ Das Häckselgut wird grundsätzlich abtransportiert; wer das Material behalten möchte, soll dies bitte gut sichtbar kennzeichnen.**

**Der Häckseldienst ist gratis.** Die Gemeindeverwaltung behält sich vor, bei aussergewöhnlich grossen Mengen den überdurchschnittlichen Häckselaufwand in Rechnung zu stellen.

Beim Häckseldienst fällt überschüssiges Häckselgut an, das abgeführt werden muss. Personen, die sich für das Kompostieren von überschüssigem Häckselgut im eigenen Garten interessieren, melden sich bitte telefonisch bei unserem Strassenmeister Samuel Tanner, Natel 075 430 70 80.

## **FDP Konolfingen erweitert sich zur FDP Kiesental**

Nachdem aus verschiedenen Gemeinden im Kiesental Interesse an einer gemeinsamen FDP Sektion gemeldet wurde, entschied sich die FDP Konolfingen an ihrer Hauptversammlung im Dezember zur Gründung der Sektion FDP Kiesental. Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand mit einem Co-Präsidium gewählt.

Die FDP Konolfingen hat sich in den letzten Jahren gestärkt und bestätigte bei den Wahlen 2017 das gute Ergebnis der Gemeindewahlen 2013. Nun ist die FDP Konolfingen wieder mit einem zweistelligen Wähleranteil unterwegs. Dies ist auch eine günstige Gelegenheit, Strukturen anzupassen und den Stab an ein neues Leitungsteam zu übergeben.

Damit interessierte Einwohner der kleineren Kiesentaler Gemeinden als FDP-Mitglieder die Möglichkeit erhalten, sich in ihrer jeweiligen Gemeinde für bürgerlich-liberale Anliegen einzusetzen, wurde nun an der Hauptversammlung Anfang Dezember die neue Sektion FDP Kiesental gegründet – sie hat folgende Untersektionen: FDP Konolfingen, FDP Niederhüningen, FDP Häutligen, FDP Mirchel, FDP Freimettigen und FDP Zäziwil. Diese Gemeinden haben in vielen politischen Bereichen (z.B. Energie, Verkehr, gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Sicherheit u.a.m.) die gleichen Interessen und können diese gemeinsam weit stärker und koordiniert vertreten.

Neu wurde ein Co-Präsidium aus Nicolas Buntschu (Konolfingen) und Mario Schlüchter (Zäziwil) gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstands: Simon Böhlen (Finanzen), Karin Alioth (Beisitz), Christine Kohli (Beisitz, Kommunikationsberatung).

Die FDP Konolfingen bedankt sich an dieser Stelle bei der ehemaligen Präsidentin Christine Kohli, den Vizepräsidenten Eric Hiltbrand und Kurt Bircher, Hubertine Hiltbrand (Finanzen) und Gerhard Glanzmann (Events) für ihren Einsatz in der Gemeinde und für die FDP Konolfingen.

Der neue Vorstand steht seit 1. Januar 2019 im Einsatz. «Wir wollen uns für den Dialog und ein Miteinander und besonders für unsere Kinder und Jugendlichen aber auch für die älteren Menschen in den Gemeinden im Kiesental einsetzen.

FDP Kiesental  
Mario Schlüchter, Zäziwil

## Frauenverein Zäziwil und Umgebung

### Anlässe im März 2019

---

- 5. März**                      **Hauptversammlung ab 20.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Zäziwil. Die Mitgliederbeiträge können bei einem kleinen Imbiss ab 19.30 Uhr bezahlt werden. Bitte ein Glücksackpäckli mitbringen, dieses wird für einen wohltätigen Zweck verkauft.
- 9. März**                      **Brockenstube** in der Zivilschutzanlage Zäziwil, von **09.00 – 11.30 Uhr**. Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbel, Lampen, Haushaltgeräten usw. Gleichzeitig nehmen wir gerne Kleider und Waren in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen nehmen wir Möbel nur während den Monaten April bis September entgegen. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück. Auskunft erteilt gerne Frau Romy Gafner, Tel. 031 791 08 55.
- 12. März**                      **Zäme ässe** im Bahnhöfli Zäziwil. Das Mittagessen wird um **12.00 Uhr** zum Preis von Fr. 16.00 serviert. Alle Frauen und Männer ab 50 Jahren sind dazu herzlich willkommen.

## **Spielgruppe Windredli Zäziwil; Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2019/2020**

Die Spielgruppe Windredli bietet Kindern 1-2 Jahre vor dem Kindergarteneintritt ein anregendes, kindgerechtes Umfeld (drinnen und draussen) mit einer kompetenten und erfahrenen Leitung. Im Mittelpunkt steht das freie Spiel. Die Kinder werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung optimal begleitet und unterstützt.

Interessiert? Möchten Sie Ihr Kind gerne anmelden? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei. Wir freuen uns!

**Wann / Wo:** **Montag, 25. März 2019, 14.00 – 15.00 Uhr,**  
**im Pavillon (neben dem Schulhaus Zäziwil), Bahnhofstrasse 5**  
Falls das Datum zum «Schnuppern» nicht passen sollte, finden wir bestimmt einen individuellen neuen Termin.

**Wer:** Kinder mit den Jahrgängen 1. Mai 2015 – 31. Januar 2017

**Spielgruppenstart:** Sommer 2019, Woche 33

**Auskunft:** Cécile Furrer, Spielgruppenleiterin Zäziwil, Natel 077 499 90 45,  
E-Mail [cecile.furrer@bluewin.ch](mailto:cecile.furrer@bluewin.ch) oder [www.spielgruppe-zaeziwil.ch](http://www.spielgruppe-zaeziwil.ch)

## **Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil; Jahreskonzert**

**Wann/Wo:** **Freitag, 8. März 2019, 20.00 Uhr,**  
**Samstag, 9. März 2019, 20.00 Uhr,**  
**Sonntag, 10. März 2019, 13.30 Uhr,**  
**jeweils in der Mehrzweckhalle Zäziwil**

Die Konzerte werden durch die Jugendmusik Zäziwil unter der Leitung von Roland Bärtschi eröffnet. Anschliessend folgt das Konzert der Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil unter der Direktion von Matthias Zeller.

**Eintritt:** Erwachsene Fr. 15.00 / Kinder Fr. 5.00  
(keine Platzreservation möglich)

Nach den musikalischen Darbietungen verwöhnen wir Sie gerne mit Speis und Trank aus unserer Festwirtschaft, einem „süffigen“ Drink an unserer Bar (ab 21.00 Uhr) und empfehlen Ihnen unsere reichhaltige Tombola.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil

## **Bienezüchterverein Zäziwil u.U. – Einladung zum Vortrag**

Der Bienezüchterverein Zäziwil und Umgebung lädt Sie herzlich zu folgendem Vortrag ein:

### **Mehr Nahrung für die Bienen – Was kann ich tun?**

**Wann / Wo:** **Mittwoch, 27. März 2019, 20.00 Uhr,  
im Restaurant Appenberg, Mirchel**

Referent: Ruedi Ritter, Fachstelle Bienen, Inforama Zollikofen

Der Vortrag richtet sich an:

Landwirte, Land- und Waldbesitzer, Gemeindebehörden, Schwellenkooperationen, Jagdvereine, Obstbauvereine, natürlich an Imkerinnen / Imker, Imkervereine

[www.bienen-zaeziwil.ch](http://www.bienen-zaeziwil.ch)

## **Korbballteam Zäziwil – Einladung zum Fondue-Plausch**

Wir feiern unser Vereinsjubiläum mit dir – 25 Jahre Korbballteam Zäziwil.

**Wann / Wo:** **Samstag, 16. März 2019, ab 17.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Zäziwil**

Fondue-Plausch mit Jubiläumscüpli, Eyweid-Fondue, Jubiläums-Fondue, Tortenbuffet, Spielecke für die kleinen Gäste, Bar für die grossen Gäste und Musik von drei zauberhaften Stimmen – ChriMaFrä von 19.00 – 21.00 Uhr.

Korbballteam Zäziwil  
[www.korbball-zaeziwil.ch](http://www.korbball-zaeziwil.ch)

## **Chor Ämmesplit Zäziwil – Konzert**

**Wann/Wo:** **Samstag, 2. März 2019, 19.30 Uhr,  
Sonntag, 3. März 2019, 17.00 Uhr,  
jeweils in der Kirche Zäziwil**

Das diesjährige Konzert des Chors Ämmesplit Zäziwil unter der musikalischen Leitung von Radostin Papisov steht im Zeichen von „Liebi chunt u Liebi geit“. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Das Repertoire umfasst Pop & Rock, Evergreens, Gospel, Schlager und Tradition.

Wir laden Sie herzlich ein.  
Chor Ämmesplit Zäziwil, [www.aemmesplit.ch](http://www.aemmesplit.ch)

## Singkreis Zäziwil; Missa – Eine Collage

Messvertonungen von der Renaissance bis in die Gegenwart.

**Wann / Wo:**                    **Samstag, 9. März 2019, 19.30 Uhr,**  
   **Sonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr,**  
   **in der Kirche Grosshöchstetten**

Vokalensemble poesia vocale  
Bläserensemble I Buccinisti

Jacques Pasquier, Orgel  
Konzeption und Leitung Mona Spägele

Aufgeführt wird eine grosse Messe, eigens für unsere Konzerte konzipiert und im Sinn einer Collage neu zusammengefügt: Die einzelnen Messteile sind verschiedenen Vertonungen quer durch die Jahrhunderte von der Renaissance bis ins Jetzt entnommen. Zusammen mit weiteren Stücken, die ihren Platz in der Liturgie haben, entsteht ein Kaleidoskop verschiedener Zeiten und Stile und doch ein neues Ganzes voller spannender Gegenüberstellungen.

Werke von Heinrich Isaac, Tomás Luis de Victoria, Giovanni Gabrieli, Antonin Dvořák, Johann Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn, Igor Strawinsky, Arvo Pärt, Knut Nystedt u.a.

Nummerierte Karten zu Fr. 30.00 / Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.00 / Studierende Fr. 20.00  
Die Abendkasse ist geöffnet bis 45 Minuten vor Konzertbeginn.  
Vorverkauf der Karten seit 11. Februar 2019 bei Familie Ehrat, Tel. 031 711 23 89, oder  
E-Mail [marlise.ehrat@bluewin.ch](mailto:marlise.ehrat@bluewin.ch)

## Musikschule Worblental Kiesental in Worb; Tag der offenen Tür

**Wann / Wo:**                    **Samstag, 9. März 2019, 13.30 – 16.00 Uhr,**  
   **im Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb**

Programm:                    13.30 Uhr            Konzert in der Aula  
                                      „Chind für Chind“  
  
   Anschliessend    Instrumente  
                                      entdecken – sehen – hören – ausprobieren  
                                      und vieles mehr

Kontakt:                    Tel. 031 839 50 33, E-Mail [info@musikschuleworb.ch](mailto:info@musikschuleworb.ch) oder unter  
   [www.musikschuleworb.ch](http://www.musikschuleworb.ch)

## BFU-Tipps; Winterreifen beim Auto

Wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist, sollte Winterreifen montieren. Verursacht eine Person wegen mangelhafter Ausrüstung des Fahrzeugs einen Unfall, kann die Versicherung Leistungen kürzen oder Regress nehmen. Selbst wer wegen Sommerpneus im Winter steckenbleibt und dadurch den Verkehrsfluss beeinträchtigt, kann unter Umständen wegen Verletzung der Grundverkehrsregeln zur Rechenschaft gezogen werden. Nicht nur Schnee und Eis sind eine Herausforderung für Fahrerinnen und Fahrer, auch bei nasser Fahrbahn muss die Geschwindigkeit den Verhältnissen angepasst werden.

In der Schweiz besteht keine gesetzliche Pflicht, das Auto mit Winterreifen auszurüsten. Anders im Ausland: In Deutschland und Österreich besteht bei winterlichen Strassenbedingungen eine solche Pflicht.

Tipps:

- Montieren Sie während der Wintermonate Winterreifen (M+S; Matsch + Schnee) mit mindestens 4 Millimetern Profil. Als Merkregel fürs Flachland: von Oktober bis Ostern (O bis O).
- Fahren Sie an die Strassenverhältnisse angepasst: reduzierte Geschwindigkeit, mehr Abstand zum vorderen Fahrzeug, sanft steuern, langsam Gas geben und langsam bremsen sowie längere Bremswege berücksichtigen. Seien Sie auch vorsichtig bei Kuppen, Brücken, Tunnelausfahrten und Walddurchfahrten.

### Ganzjahresreifen: keine vollwertige Alternative

Viele Autohalter stellen sich die Frage, ob Ganzjahresreifen eine kostengünstigere Alternative zu den Sommer- und Winterreifen sind. Obwohl sich bei der Entwicklung von Ganzjahresreifen Fortschritte zeigen, gelten sie über alles gesehen immer noch als Kompromisslösung. Ganzjahresreifen mit überzeugenden Sommereigenschaften haben Schwächen auf Schnee, gute Wintereigenschaften erweisen sich als Nachteil bei warmen Temperaturen. Als Kompromisslösung kommen Ganzjahresreifen deshalb nur für Wenigfahrer in Frage, die bei bestimmten Witterungsbedingungen auch auf die Fahrt verzichten können. Autolenkende, die in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter unterwegs sind, sollten auf die sichereren Sommer- und Winterreifen setzen und diese jeweils rechtzeitig im Frühling und im Herbst montieren.

## Und zum Schluss noch dies...

Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.

*Verfasser unbekannt*